

3.02.2000

RHEINHESSESCHES
WOCHENBLATT

Kleine Feierstunde

Vorbildliche bauliche Maßnahmen prämiert



Unsere Aufnahme zeigt die stolzen Preisträger der Prämierung „vorbildliche bauliche Maßnahmen“.

Foto: Gereon Mauer

NACKENHEIM (gm) – Während einer kleinen Feierstunde würdigte kürzlich die Gemeinde Nackenheim vorbildliche bauliche Maßnahmen verschiedener Mitbürger. Der Bauausschuss hat für 1999 „nur“ zwei Maßnahmen in die engere Wahl genommen – für das laufende Jahr 2000 werden wohl wieder mehr Bürger, die Ortsverschönerungen vornehmen, prämiert werden.

Ortsbürgermeister Bardo Kraus betonte, dass diese Prämierungen bereits eine 10-jährige Historie besitzen. Seit 1989 nehme man sie vor.

Für 1999 wurde Agnes Hasselbach-Usinger – auch stellvertretend für ihren Ehemann – für die gestalterischen Maßnahmen am Gutshof Gunderloch prämiert. Durch Umbau und vor allem durch die aufwendige Fassadenrenovierung des Weingutes sei der Gutshof zum Schmuckstück mitten im Ort geworden.

Dort werden auch die Carl-Zuckmayer-Festspiele – auf der inzwischen erweiterten

Bühne – während des Sommers aufgeführt. 500 Mark konnte Agnes Hasselbach-Usinger als symbolische Würdigung der Umbaumaßnahmen entgegennehmen.

Liane Sans, die ebenfalls auch ihren Ehemann vertrat, erhielt eine Prämierung in Höhe von 100 Mark. In dem über 100 Jahre alten Anwesen der Familie Sans wurde der Torbogen sowie die dazugehörige Kellertür in einen sehenswerten Zustand versetzt – hier wurde die Gestaltung nach alter rheinhessischer Art vorgenommen, was den Bauausschuss zu dieser Prämierung veranlasste.

Auch der 1. Beigeordnete der Gemeinde Nackenheim, Siegbert Weber, und die 3. Beigeordnete, Inge Seidel, würdigten die vorgenommenen Maßnahmen zur Ortsverschönerung – sogar Ralph Heinrichs von der Kreisverwaltung und mit der sog. Dorferneuerung betraut, fand lobende Worte für die durchgeführten Verschönerungsarbeiten.